

zum ULV-Ausschuss am 27.09.2017, TOP 3

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 14.09.2017

Az.

Zuständig: Augustinus Meusel, ☎ 08092 823 114

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 27.09.2017, Ö

Regionalmanagement; Tätigkeitsbericht 2017 und Fortführung 2018

Regionalmanagement EBE_Bericht final_2017_ULV

Sitzungsvorlage 2017/2980

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde zuletzt behandelt im
ULV-Ausschuss am 15.03.2017, TOP 5Ö

Das extern beauftragte Regionalmanagement ist beim Sachgebiet Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement angebunden. Per Werkvertrag ist hier das Büro B.A.U.M. Consult in bewährter Weise tätig. Tätigkeitsschwerpunkte 2017 waren die Weiterentwicklung des Aktionsprogramms 2030 und die Themen Mobilität, Nachhaltige Landwirtschaft/ländlicher Raum, Energiewende sowie Digitalisierung.

Die vom Regionalbeirat eingesetzte Steuerungsgruppe unter Leitung von Ludwig Karg, Geschäftsführer der B.A.U.M. Consult, entwickelte den Entwurf des Aktionsprogramms 2030 final weiter. Die für den 26.01.2018 geplante Regionalkonferenz soll das Aktionsprogramm abschließend formulieren. Die Beschlussfassung über das aktualisierte Aktionsprogramm ist dann für die Sitzung des ULV – Ausschusses am 06.03.2018 geplant.

Beim Themenschwerpunkt Mobilität wirkte B.A.U.M. vor allem bei den Leitprojektgruppen des Mobilitätsforums mit, wie „Carsharing“, Runder Tisch Radfahren (RTR) sowie bei der Projektgruppe „Mobi-Rat“. Der Mobi-Rat beschäftigt sich mit Themen von mobilitätseingeschränkten Personen (Behinderte, Senioren etc.), die auch von der Inklusionskonferenz des Landkreises definiert wurden.

Von der Projektgruppe RTR z.B. wurde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem ADFC das vorhandene Radwegenetz erfasst, die Beschilderungsplanung vergeben und die Lieferung der Schilder beauftragt. Rechtzeitig zu Beginn der Radsaison 2017 konnte die Schildermontage abgeschlossen werden. Flankiert werden diese Aktivitäten vom Projekt „Fahrradfreundlichen Landkreis“. Hier werden derzeit alle Radwege erfasst, die in den letzten

Jahren an den Landkreis herangetragen wurden. Nach der Erfassung sollen sie priorisiert und ins Straßenbauprogramm aufgenommen werden.

Die Projektgruppe „Nachhaltige Landwirtschaft“ agierte vor allem in der Gruppe „Regionale Produkte“, die für den 23.09.2017 wieder einen Aktionstag zur Regionalvermarktung organisiert.

Das neue Thema Digitalisierung ist mit einer öffentlichen Vortragsveranstaltung am 12.09.2017 zu ‚Chancen und Risiken der Digitalisierung‘ gestartet worden. Es soll u.a. mit einer Online – Bürgerbefragung fortgesetzt werden.

Der Themenschwerpunkt Mobilität soll auch für 2018 bestehen bleiben. Hier soll die Arbeit vor allem in den Leitprojekt- bzw. Kleingruppen fortgesetzt werden. Die Projektgruppe Energiewende und Mobilität soll reaktiviert werden und vor allem die Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts begleiten.

Auch der Bereich Energiewende gehört weiterhin zum geplanten Aufgabenbereich. Hier steht die Unterstützung des Klimaschutzmanagers im Vordergrund.

Diese vorgesehenen Tätigkeitsschwerpunkte für 2018 können durch den ULV – Ausschuss selbstverständlich angepasst werden.

Die Zusammenarbeit mit B.A.U.M. Consult hat sich bewährt und sollte, vor allem auch um die laufenden Projekte kontinuierlich voranzubringen, im Jahre 2018 fortgesetzt werden. Hierfür ist ein Budget von 50.000 € vorgesehen, ohne den Energiebereich. Dieser Bereich gehört budgetmäßig zum KSA-Ausschuss. Über den geplanten Ansatz von 15.000 € wird dort entschieden.

Eine neue Ausschreibung des Regionalmanagementvertrages ist nicht erforderlich, da es sich im Wesentlichen um die Fortsetzung von begonnenen Projekten handelt. In der Sitzung wird von B.A.U.M.-Consult einen Tätigkeitsbericht für das zurückliegende Jahr abgeben. Dieser ausführliche Tätigkeitsbericht liegt zur Vorinformation als Anlage bei. In der Sitzung wird zusammengefasst berichtet. Die oben angesprochenen geplanten Tätigkeitsschwerpunkte für 2018 werden dabei näher erläutert.

Auswirkung auf Haushalt:

Für den extern zu vergebenden Werkvertrag des Regionalmanagements sind 50.000 € im Haushalt 2018 bei Kostenstelle 080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement einzuplanen. Weitere 15.000 € werden für den Klimaschutzmanager im Teilbudget des KSA bei der Kostenstelle 097 eingeplant.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV - Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Das Regionalmanagement wird im Jahr 2018 mit B.A.U.M.–Consult per Werkvertrag fortgeführt. Hierfür wird ein Budget von 50.000 € im Haushalt 2018 eingeplant.

gez.

Augustinus Meusel